

## **Inszenierung nachhaltiger Kulturerlebnisse im Deutschunterricht**

**Abklärungsphase:** Veranstaltungskalender im aktuellen Zeitraum

1. Kulturelles Angebot im Zeitfenster der Projekttage  
Raum: Zürich, Basel, Bern, Luzern  
Sparten: Theater, Oper, ev. Kleinkunst, Museen (Sonderausstellungen, Sammlungen)
2. Abklärung der Verfügbarkeit von Tickets (ev. Referenten, Übernachtungsmöglichkeit etc.)
3. Festlegung der besonderen Anlässe (ev. inkl. Exkursion, 1 oder 2tägig) & Reservationen

---

## **Planungsphase**

### **4. Recherchen zum Thema**

### **5. Konstruktion eines attraktiven Themas (Motivation)**

### **6. Konstruktion eines Rahmenprogramms**, abgestimmt auf das Thema und die besonderen Anlässe: interne und externe Veranstaltungen (Werkstatt-, Atelierarbeit / Führungen / Referate etc.)

### **7. Planungsschritte** (abgestimmt auf die zeitlichen Vorgaben, z. B. 5 Halbtages-Blöcke):

- a) Unterscheidung zwischen längerfristigen und kurzfristigen Vorbereitungsarbeiten:
  - Welche Vorbereitung kann vor den Projekttagen im Unterricht stattfinden?
  - Woran arbeiten die SchülerInnen während den 5 Halbtagen (Beschäftigung mit thematischen Aspekten der besonderen Anlässe)
- b) Vorentscheidung: Benotung ja oder nein?
  - Wird eine (Teil-) Leistung (z.B. ein Produkt) beurteilt, findet eine Prüfung statt?
  - Wird ein bestimmtes Produkt termingerecht fertiggestellt, ausgestellt oder zur Einsicht (für MitschülerInnen und LehrerIn) freigegeben – ohne dass dafür eine Note gesetzt wird?
- c) Bereitstellung eines Informationsangebots, das eine «adäquate» Wahrnehmung des Themas und der kulturellen Veranstaltungen unterstützt (*«Informed Encounters with Art and Culture»*).  
Texte, Bild- und Tondokumente, ergänzt durch Internet-Recherche, ev. Expertenreferate
- d) Festlegung der Arbeitsformen und Methoden  
(individuelle Atelier-Arbeit / Expertengruppen übernehmen Vorbereitungs- und Präsentationsaufgaben / Führung individueller Kulturjournale, Werkstatthefte / Herstellung eines Produkts individuell oder in Gruppen etc.)
- e) Festlegung der Steuerungsinstrumente  
(Arbeitszeiten und -ziele, Aufenthaltsorte und Termine, Definition formaler Standards bei der Erledigung von Aufträgen bzw. bei der Herstellung der Produkte)
- f) Bereitstellung der benötigten Medien, Raumreservation (Laptops, Beamer etc.)
- g) Ausarbeitung eines Handouts zu Programm und Organisation der Projekttage

## **Beispiel: Genesis-Projekt 2012**

Anlass: «*Genesis. Die Bibel Teil I*» im Schiffbau (Inszenierung Stefan Bachmann)

Besuch der Hauptprobe am 13. Sept. 2012

## **Anmerkungen:**

### **zu 5)**

«*DIE GENESIS als Heilige Schrift, Deckengemälde, Comic, Werbespot und Theater*»

### **zu 6)**

Referat: Bea Wyler, Rabbiner (rabb. Exegese)  
Gruppenreferate / Bildanalysen & Präsentationen

### **zu 7a):** Vorbereitung vor den Fachtagen

*Vom Umgang mit Texten:*

Kain und Abel (Jorge Luis Borges)  
Ernst Jandl, «*Legende*» (Abraham/Isaak-Legende)

*Vom Umgang mit Bildern:*  
Sigmund Freud, *Der Moses des Michelangelo* (Erstveröffentlichung: *Imago*, 1914)

### **zu 7b)**

1. «*Genesis-Bericht*»-Hefte (unbenotet)
2. Gruppenreferate zu den Michelangelo-Fresken (unbenotet)
3. Schriftliche Arbeit zu Themen der Fachstage

### **zu 7c)**

vgl. Genesis-Reader mit vorbereitenden Aufträgen

### **zu 7d)**

vgl. Gruppenreferate (oben)

Michelangelos Genesis-Fresken in der Sixtinischen Kapelle (Bildanalysen von David Horemann Laer)

## Kultur-Projekte im DU (Beispiele)

### *Kursiv: Aktueller kultureller Anlass*

1. Sept. 1999  
Kunsthaus Zürich: **Der Weltuntergang**  
(27. Aug. - 7. Nov. 1999)
    - Einrichtung der Werkstatt
    - Steuerungsinstrumente: Arbeitsanleitung /- plan / Werkstattregeln
    - Bewertung
  2. Sept. 2007  
Schauspielhaus Zürich: **Shakespeare, «Sommernachtstraum»**
  3. Sept. 2008  
Theater Basel, Freilichtaufführung in Augusta Raurica: **Orff, «Carmina Burana»**  
Führung Kunsthause: *Die Welt des Mittelalters auf Bildern der Zürcher Nelkenmeister*
  4. Sept. 2008  
Stadttheater Luzern: **Mozart, «Don Giovanni»**  
*Stiftung Rosengart Luzern*: Einführung in die sog. Klassische Moderne
  5. April 2010  
Fondation Beyeler: **Henri Rousseau**  
Stadttheater Basel: **«Hair»** (James Rado / Gerome Ragni/ Galt MacDermot)  
Theater am Neumarkt: **Anja Hilling, «Schwarzes Tier Traurigkeit»**
  6. Sept. 2010  
Theater Basel: **Frisch, «Graf Öderland»**  
Theater Basel: **Verdi, «Aida»**
  7. Juni 2011  
Stadttheater Winterthur: **Frisch, «Play Gantenbein»**  
Theater des Kts. Zürich: **Frisch, «Don Juan oder die Liebe zur Geometrie»**  
Museum Strauhof: **Max Frisch**
  8. Dez. 2011  
Historisches Museum Bern: **«Mord und Totschlag. Eine Ausstellung über das Leben»**  
Theater Basel : **Bizet, «Carmen»**, Inszenierung: Calixto Bieito (Einführung/Generalprobe)
- Dauer: 1/2 Blockwoche Deutsch (5 Halbtage)
- Thema und Rahmenprogramm:**
1. **«Endzeitphantasien»:** Werkstatt zu einer Ausstellung (intern)
    - Einrichtung der Werkstatt
    - Steuerungsinstrumente: Arbeitsanleitung /- plan / Werkstattregeln
    - Bewertung
  2. Traditionelle Arbeitsformen (intern): Szenische Lektüre, Gruppenarbeiten zu Handlungsebenen, Figurenkonstellationen, Motiven
  3. **Thema: «Sängerwettstreit und Trinkgelage: Mittelalterliche Streifzüge rund um die Carmina Burana»**  
(1 Tag intern / Exkursion mit Übernachtung in Basel)  
Paul Michel : *Die Bildwelt des christlichen MA*s im Kreuzgang des Zürcher Grossmünsters  
Roland Wächter: *Die Carmina Burana und Orffs Neuvertonung*  
Streifzug durchs mittelalterliche Basel (Stadtführung)
  4. **Thema: Mythos «Don Juan» – Alles Wissenswerte in einem Leporello**  
(1 Tag intern / Exkursion mit Übernachtung in Luzern)
    - Thematisches Atelier zum Don Juan-Mythos / Anfertigung eines Leporello
    - Journalarbeit (in Form eines Leporello)
  5. **Thema: «Die Inszenierung von Naivität und Schrecken in Kunst und Literatur»** (Tagesexkursion nach Basel)  
Stadtführung Basel: *«Erdbeben, Totentanz und Schweizerhalle»*  
Führung Kunsthause Zürich: *Kunst und Katastrophe*  
Neumarkt Zürich: Einführung durch Dramaturgin  
Schülertätigkeiten: Ausstellungsführung Fondation Beyeler / Kulturreport individuell / schriftlicher Rückblick (Note)
  6. **Thema: «Kathedrale, Pyramide, Regierungspalast: Inszenierungen von Macht und Gesetz in Kunst, Religion und Politik»**  
(1 Tag intern / Exkursion mit Übernachtung in Basel)
    - 2 Einführungen am Theater Basel (Regisseur / Dramaturgin)
    - Das Basler Münster: Kirche und Imperium (Führung)
    - Museum Rietberg: Machtmanifestationen in der ägyptischen Architektur und Kunst
  7. **Thema: Annäherung an einen Autor: MAX FRISCH**  
Text-Atelier / Internet-Recherche: <http://maxfrisch.srf.ch/>  
Museum Strauhof: Workshop Max Frisch  
Winterthur: *«Play Gantenbein»* (inszenierter individueller Stadtspaziergang in der Rolle Gantenbeins)  
Werkstattgespräch mit den Drehbuchautoren von *«Play Gantenbein»*
  8. **Thema: «Kriminologische, kultur- und kunstgeschichtliche Recherchen und Konfrontationen»**  
(Tagesexkursionen nach Bern und Basel)
    - Referat von H.-J. Muggli, Dienstchef Kapitalverbrechen (Kantonspolizei Zürich)
    - «Bern kriminell»*: Stadtrundgang mit Schauspiel
    - Schülertätigkeiten: Ausstellungsorientiertes Studium von Sachliteratur / Ausstellungsführung im Historischen Museum Bern